

Verband der Bundeswehr Feuerwehren e.V.

Fach- und Berufsverband, Mitglied im Deutschen Feuerwehrverband e.V.
und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.



INFO I - zur Amtshilfe in Ahrweiler

Liebe Mitglieder und Interessierte,

anbei möchten wir Euch kurz über den Bericht der Kollegen Manfred Miller berichten, welcher im Rahmen der Amtshilfe als Einsatzleiter der Technischen Einsatzleitung der Bundeswehrfeuerwehr im Einsatz war:

In der Nacht vom 14. auf den 15. Juli gingen starke Niederschläge über Teile Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz nieder. Diese führten zu ausgedehnten Hochwasserlagen in den betroffenen Gebieten. Hier wurden verschiedene Bundeswehrfeuerwehren im Rahmen der Eilhilfe (sofortige Amtshilfe) angefordert. Besonders von einer Flutwelle betroffen war das Ahrtal in Rheinland-Pfalz. Hier wurde Katastrophenalarm ausgelöst und die Bundeswehr zur Amtshilfe angefordert. Dieses Amtshilfeersuchen beinhaltete auch den Einsatz der Bundeswehrfeuerwehr. Waren diese bis zu diesem Zeitpunkt im Rahmen der Eilhilfe eingesetzt, musste nun unter einer BAO (Besonderen Aufbauorganisation) dieser Einsatz geplant und koordiniert werden. Aus diesem Grund wurde bei der (Regionalen Koordinierungsstelle (RegKoordSt) Süd in Köln die Technische Einsatzleitung Bundeswehrfeuerwehr (TEL BwF) eingerichtet. Hier wurden die Kräfte und Mittel koordiniert und in im Einsatzgebiet Bad Neuenahr-Ahrweiler in den Einsatz gebracht. Mit aufwachsender Einsatzlage hat sich die Bundeswehr entschieden einen eigenen Operationszentrale (OPZ) des Landeskommmandos Rheinland-Pfalz (LKdo RLP) auf dem Gelände des Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung (BABZ) einzurichten. Hier wurde ein Verbindungsbeamter der BwF entsendet. Auf Grund der immer mehr zunehmenden Auftragslage der eingesetzten Kräfte der BwF und den damit verbunden Koordinierungsaufwand wurde entschieden die TEL BwF in die OPZ des LKdo RLP zu verlegen. Hier waren der Informationsfluss gewährleistet und sämtliche Unterstützungsleistungen der Bundeswehr standen für unsere Kräfte zur Verfügung. Hinzu kam die unmittelbare Nähe zur Gesamteinsatzleitung von RLP. Durch die TEL BwF wurde ein Verband bestehend aus 70 Einsatzkräften und bis zu 30 Fahrzeugen in den Einsatz gebracht. In diesem Verband waren neben Kräften der BwF auch militärische Brandschützer aus Husum und Bruchsal unter einem Dach vereint. Die Aufgaben welche abzuarbeiten waren vielfältig. Es erstreckte sich von der Übernahme des Grundschutzes (normaler Einsatzdienst einer Feuerwehr) in Gemeinden im Ahrtal über die Sicherstellung von Hubschrauberflugbetrieb am (Flugplatz) FIPI Ahrweiler und am Nürburgring bis hin zu logistischer Unterstützung. Hauptaufgabe war aber die Versorgung der Bevölkerung mit Brauchwasser in Ahrweiler und verschiedenen Gemeinden des Ahrtales. Dies war zum Teil nur mit „unseren“ geländegängigen Löschfahrzeugen möglich. Beeindruckend und schockierend zugleich war die immense Zerstörung welche die Flutwelle angerichtet hat, die auch Kollegen der BwF, welche in dieser Region leben betrifft.

VdBwFw e.V. – Info I zur Amtshilfe in Ahrweiler

Folgende Bilder zeigen die TEL BwF und die immensen Zerstörungen im Ahrtal:



VdBwFw e.V. – Info I zur Amtshilfe in Ahrweiler

